

Verdienstunterschiede zwischen europäischen Ländern und Regionen

Ein Blick auf die regionalen Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2002

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND
SOZIALE BEDINGUNGEN

7/2006

Autor

Hans-Joachim MITTAG

Inhalt

Geringe Ungleichheit der Verdienste in den skandinavischen Ländern..... 1

Verdienste in „Industrie und Dienstleistungen“ in den Hauptstadtregionen tendenziell höher 4

Sehr unterschiedliches Verdienstniveau in den einzelnen Wirtschaftszweigen . 7



Das Niveau der Bruttoverdienste wie auch die Spannweite zwischen den Verdiensten sind im Bereich „Industrie und Dienstleistungen“ in den europäischen Ländern sehr unterschiedlich. Geringe Verdienstabstände sind in den skandinavischen Ländern zu finden, größere in den baltischen Ländern und in den beiden an der Erhebung teilnehmenden Beitrittsländern. In den Ländern, die Daten unterhalb der nationalen Ebene geliefert haben, sind die regionalen Abweichungen unbedeutend oder mäßig, in den meisten Fällen allerdings mit Ausnahme der Hauptstadtregion, wo die Verdienste durchweg höher und ungleichmäßiger verteilt sind. Außerdem veranschaulicht die vorliegende Veröffentlichung am Beispiel des Finanzsektors, dass das für das Aggregat „Industrie und Dienstleistungen“ gezeichnete Gesamtbild in den einzelnen Wirtschaftszweigen stark differieren kann¹.

Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ ist Teil einer Reihe, die Ergebnissen der jüngsten, für das Berichtsjahr 2002 durchgeführten Europäischen Verdienststrukturerhebung (VSE) gewidmet ist. Die VSE findet alle vier Jahre statt auf der Basis der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates und der Durchführungsverordnung (Verordnung Nr. 1916/2000 der Kommission, unlängst ersetzt durch die Verordnung Nr. 1738/2005). Sie liefert ausführliche Informationen über die Höhe des Arbeitsentgelts der Beschäftigten, ihre individuellen Merkmale und das Unternehmen oder die örtliche Einheit, zu der sie gehören. Die Mikrodaten der VSE 2002 beziehen sich auf rund 7,9 Millionen Beschäftigte im Bereich „Industrie und Dienstleistungen“ (Abschnitte C bis K der Wirtschaftszweigsystematik NACE Rev. 1.1). Die Regionen, in denen der Arbeitgeber seinen Sitz hat, sind nach der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS, Ebene 1) klassifiziert.

Bis April 2005 hatte Eurostat von 24 der 25 derzeitigen Mitgliedstaaten (alle außer Malta), den Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien sowie aus Norwegen und Island Daten erhalten. Die Daten wurden 2003 von den nationalen statistischen Ämtern erhoben und 2004 verarbeitet². Ausführlichere Informationen über den Erfassungsbereich der Erhebung, die Methoden, Definitionen oder Länderabkürzungen, die NACE-Abschnitte und NUTS-1-Regionen finden sich am Ende dieser Veröffentlichung unter „Wissenswertes zur Methodik“. Im Mittelpunkt steht der Vergleich der Bruttojahresverdienste zwischen Ländern und NUTS-1-Regionen. Hierzu werden ausgewählte Tabellen mit Verdienstdaten in Euro oder Kaufkraftstandards (KKS)³ wiedergegeben sowie Abbildungen mit Verdienstverteilungen oder Charakteristika solcher Verteilungen.

Geringe Ungleichheit der Verdienste in den skandinavischen Ländern

Abbildung 1 zeigt für alle 27 Länder, die in vollem Umfang an der VSE 2002 teilgenommen haben, das 10 %-Quantil und das 90 %-Quantil (Dezile D1 und D9) der Mikrodaten zu den Bruttojahresverdiensten der Beschäftigten im Bereich „Industrie und Dienstleistungen“ (NACE-Aggregate C bis K).

¹ Die Verbreitung der VSE-Ergebnisse durch Eurostat ist durch Geheimhaltungsvorschriften eingeschränkt. Um Offenlegungsrisiken zu vermeiden, enthält diese Veröffentlichung keine VSE-Ergebnisse für alle einzelnen Wirtschaftszweige. Außerdem wurde von einer Untergliederung der regionalen Ergebnisse nach Geschlecht oder nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten abgesehen. Die Verdienste Teilzeitbeschäftigter wurden auf die Verdienste Vollzeitbeschäftigter hochgerechnet.

² Die deutschen Daten beziehen sich auf das Jahr 2001 und wurden 2003 verarbeitet. Die isländischen VSE-Daten umfassen lediglich die NACE-Abschnitte D, F und G. Das NACE-Aggregat C-K steht daher für Island nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund wurde Island in die Schaubilder oder Tabellen dieser Veröffentlichung nicht einbezogen.

³ In dieser Veröffentlichung werden die Verdienstdaten in Euro und in KKS dargestellt. Letztere sind eine künstliche Währungseinheit, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus widerspiegelt, die durch die Wechselkurse nicht berücksichtigt werden. Die KKS-Angaben werden auf Länderebene berechnet.

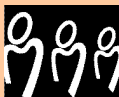
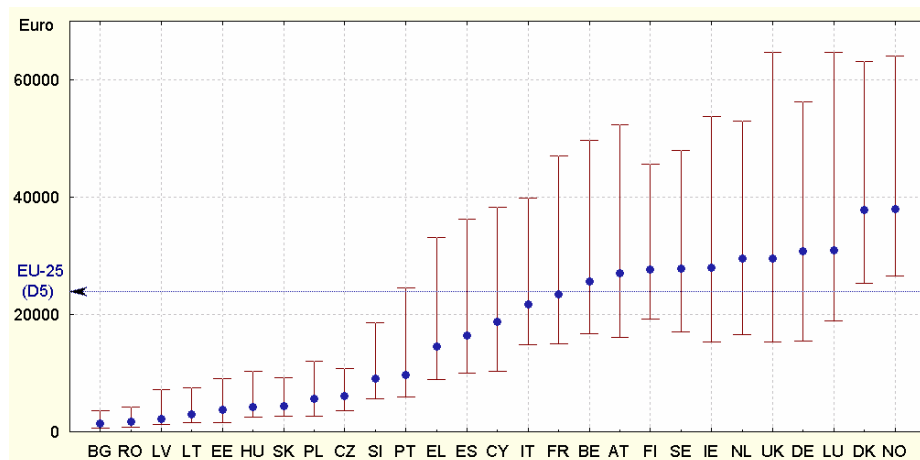


Abbildung 1: Bruttojahresverdienste in Euro und KKS, „Industrie und Dienstleistungen“ (Dezile D1 und D9, ergänzt durch Median D5)

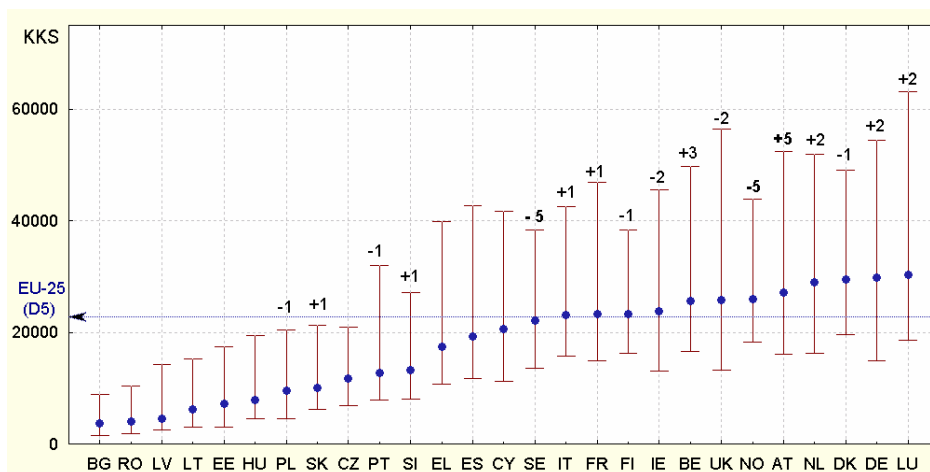
Quelle: Eurostat, VSE 2002

a) Verdienste in Euro



b) Verdienste in KKS

Zahlen über den Intervallen: Veränderung der Position in der Rangfolge (gegenüber Teil a)



Die Intervalle [D1;D9] weisen auch das 50 %-Quantil aus, also den Median D5.¹ Abbildung 1a bezieht sich auf die „inneren 80 %“ der empirischen Verdienstverteilung in Euro; Abbildung 1b zeigt das gleiche Intervall, ausgedrückt in KKS. In jeder Abbildung sind die Länder nach aufsteigendem Median geordnet. Die Veränderungen der Positionen in der Rangfolge zwischen Teil a und Teil b sind oberhalb der Intervalle [D1;D9] angegeben. Es ist zu beachten, dass die Verdienstdaten sich für einige Länder auf alle Unternehmensgrößen beziehen, während andere Länder kleine Unternehmen ausgenommen haben (Näheres siehe „Wissenswertes zur Methodik“). Bei Einbeziehung kleiner Unternehmen sinkt das Verdienstniveau in der Regel geringfügig ab.

Aus Abbildung 1 ist zu ersehen, dass der Median für die Bruttojahresverdienste in den europäischen Ländern erhebliche Unterschiede aufweist. Die niedrigsten Mediane in Euro wurden in Bulgarien (1 470 €) und Rumänien (1 687 €) gemessen, die höchsten in Dänemark (37 879 €) und Norwegen (37 940 €). Die entsprechenden niedrigsten Werte in KKS waren ebenfalls in Bulgarien (3 628 KKS) und Rumänien (4 100 KKS), die höchsten KKS-Werte dagegen in Deutschland (29 770 KKS) und Luxemburg (30 321 KKS) festzustellen. Die Änderungen in der Rangfolge in Teil b sind bei einigen Ländern bemerkenswert, insbesondere Norwegen, Schweden und Österreich (Abstieg oder Aufstieg um 5 Positionen). Im übrigen zeigt das Schaubild, dass die Variabilität der Verdienste nicht für alle Länder einheitlich ist.

¹ Das Dezil D1 ist definiert als der kleinste Wert mit der Eigenschaft, dass mindestens 10 % der Daten nicht über D1 liegen. Die Dezile D5 und D9 sind entsprechend definiert (50 % bzw. 90 %).

Die vollständigen numerischen Informationen zu den in Abbildung 1 dargestellten Jahresverdiensten findet man in Tabelle 1. Diese zeigt die numerischen Werte in Euro und in KKS für die Dezile D1, D5 und D9 der Verdienstverteilung in „Industrie und Dienstleistungen“, ergänzt durch die Quotienten D9/D1, welche ein Maß für die Ungleichheit der Verdienste sind. Das Verhältnis D9/D1 ist in Euro und in KKS das gleiche. Hohe Werte für D9/D1 weisen auf eine starke, niedrige auf eine schwache Ungleichheit der Verdienste hin. Die Tabelle

lässt erkennen, dass die Ungleichheit der Verdienste in den Sektoren „Industrie und Dienstleistungen“ in den Mitgliedstaaten Estland, Lettland und Litauen sowie den Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien sehr ausgeprägt ist (Verhältnis D9/D1 über 5,0). Ein besonders geringes Niveau der Verdienstunterschiede (D9/D1 nicht über 2,5) ist in den Mitgliedstaaten Finnland und Dänemark sowie in Norwegen zu beobachten.

Tabelle 1: Bruttojahresverdienste in Euro und KKS, „Industrie und Dienstleistungen“

Vorletzte Spalte (D9/D1): Werte über 5,0 sind fett dargestellt, Werte nicht über 2,5 sind fett und kursiv.
 Letzte Spalte: Verhältnis „Mittelwert/Median“. Quelle: Eurostat, VSE 2002

Land	Euro				KKS				D9/D1	Mittelwert/D5
	D1	D5	D9	Mittelwert	D1	D5	D9	Mittelwert		
EU-25	6236	23638	49940	28024	9563	23190	47757	27808	3.0	1.20
BE	16668	25710	49782	30694	16646	25677	49717	30654	3.0	1.19
CZ	3604	6103	10811	7212	6971	11805	20912	13949	3.0	1.18
DK	25364	37879	63179	41736	19696	29414	49059	32408	2.5	1.10
DE	15460	30803	56244	34622	14942	29770	54358	33461	3.6	1.12
EE	1562	3746	9111	4934	2982	7150	17392	9418	5.8	1.32
EL	8919	14518	33206	18751	10685	17393	39782	22465	3.7	1.29
ES	10075	16457	36347	21063	11821	19309	42646	24713	3.6	1.28
FR	14963	23404	47106	29139	14912	23325	46946	29041	3.1	1.25
IE	15392	28024	53751	32912	13055	23769	45590	27915	3.5	1.17
IT	14814	21711	39907	25808	15771	23114	42486	27476	2.7	1.19
CY	10276	18841	38279	22315	11214	20560	41772	24351	3.7	1.18
LV	1239	2272	7161	3616	2456	4504	14197	7168	5.8	1.59
LT	1494	3026	7548	4097	3035	6145	15329	8320	5.1	1.35
LU	18962	31030	64682	38103	18528	30321	63203	37232	3.4	1.23
HU	2470	4267	10372	5906	4608	7963	19353	11021	4.2	1.38
NL	16595	29537	52930	33683	16271	28961	51897	33026	3.2	1.14
AT	16061	27073	52359	32434	16096	27133	52474	32505	3.3	1.20
PL	2688	5619	12128	7065	4545	9503	20510	11948	4.5	1.26
PT	6012	9735	24515	13609	7852	12714	32016	17773	4.1	1.40
SI	5587	9040	18621	11275	8134	13162	27111	16416	3.3	1.25
SK	2718	4395	9266	5708	6252	10110	21316	13132	3.4	1.30
FI	19213	27712	45572	30965	16200	23366	38425	26109	2.4	1.12
SE	17064	27778	47930	32056	13635	22196	38299	25615	2.8	1.15
UK	15266	29603	64761	38538	13295	25779	56397	33560	4.2	1.30
BG	643	1470	3569	1884	1587	3628	8806	4649	5.5	1.28
RO	748	1687	4303	2321	1818	4100	10459	5642	5.8	1.38
NO	26557	37940	64140	42475	18182	25975	43912	29080	2.4	1.12

Tabelle 1 weist auch den Mittelwert und das Verhältnis „Mittelwert/Median“ aus. Alle Werte für dieses Verhältnis liegen über 1,0. Somit ist der Mittelwert immer größer als der Median, was darauf schließen lässt, dass die Einkommensverteilung rechtssteil ist, d. h. auf der linken Seite flacher abfällt.

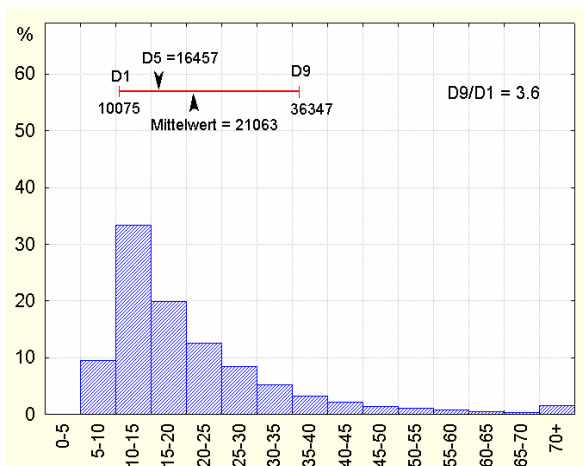
Abbildung 1 und Tabelle 1 beziehen sich auf nur drei Schlüsselmerkmale der empirischen Verteilung der Bruttojahresverdienste im Aggregat „Industrie und Dienstleistungen“. Im Gegensatz dazu ist in Abbildung 2 für ausgewählte Länder (Spanien, Portugal, Slowakei und Lettland) die vollständige Verteilung dieser Variablen dargestellt, wobei die Zahl der Beschäftigten auf 15 bzw. 26 Verdienstklassen (in Euro) aufgeteilt ist. Ergänzend eingeblendet in die Grafiken sind auch die Intervalle [D1;D9]. Der Median D5 und der Mittelwert

sind hier gekennzeichnet. Damit wird sichtbar, dass der Mittelwert in allen Ländern deutlich über dem Median D5 liegt. Aus den Grafiken ist die Asymmetrie der Verdienstverteilungen gut ersichtlich. Es ist klar zu erkennen, dass zwischen dem Grad der Asymmetrie und dem Ungleichheitsmaß D9/D1 eine positive Korrelation besteht. Die Verdienstverteilungen für Spanien und die Slowakei zeigen ein ausgeglicheneres Profil als die für Portugal und Lettland, d. h. der Prozentsatz der Beschäftigten in den unteren Verdienstklassen ist für Portugal und Lettland größer.

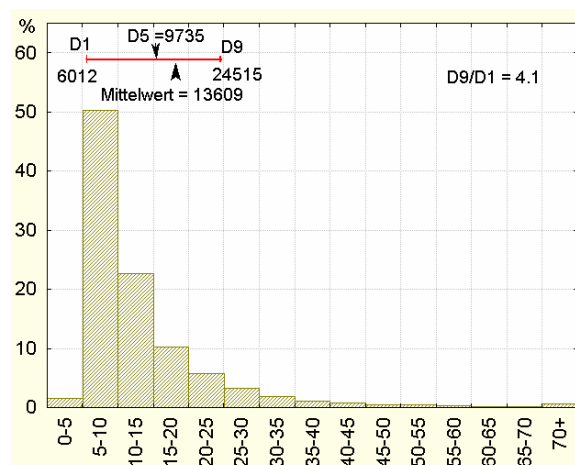
Abbildung 2: Prozent der Beschäftigten in verschiedenen Bruttojahresverdienstklassen, „Industrie und Dienstleistungen“

Die Verdienstklassen beziehen sich auf Einheiten von 1 000 Euro. Alle Klassen schließen den unteren Grenzwert ein und den oberen Grenzwert aus. Die letzte Klasse hat keine Obergrenze. Quelle: Eurostat, VSE 2002

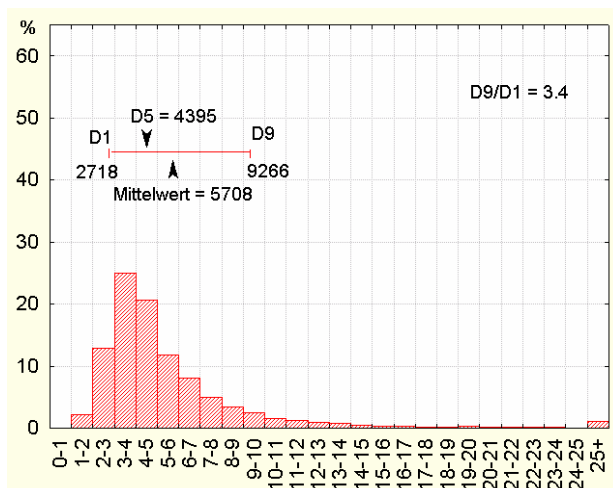
a) Spanien (15 Verdienstklassen)



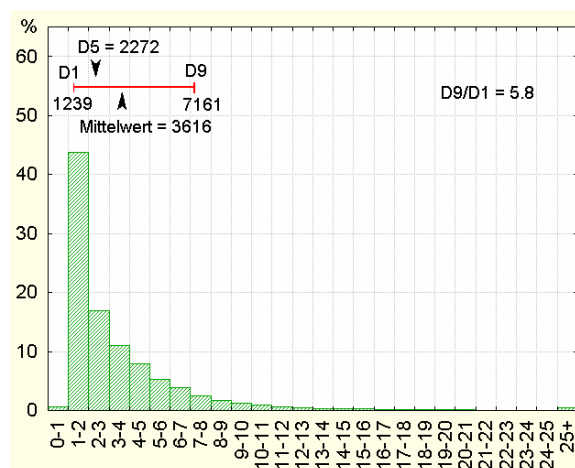
b) Portugal (15 Verdienstklassen)



c) Slowakei (26 Verdienstklassen)



d) Lettland (26 Verdienstklassen)



Verdienste in „Industrie und Dienstleistungen“ in den Hauptstadtregionen tendenziell höher

Abbildung 3 geht ein Stück über Abbildung 1 hinaus, da hier die Kenngrößen D1, D5 und D9 der empirischen Verteilungen der Bruttojahresverdienste mit einer Untergliederung nach Regionen (den 2002 gültigen NUTS-1-Regionen) dargestellt sind. Aus Platzgründen bezieht sich die Abbildung nur auf Verdienste in KKS. Für Länder ohne NUTS-1-Regionen sind die durch Abbildung 3 und Abbildung 1 vermittelten Informationen identisch.

Abbildung 3a zeigt, dass für Länder mit NUTS-1-Regionen die Unterschiede bezüglich der Mediane der Bruttojahresverdienste für die einzelnen Regionen entweder allgemein gering sind (Griechenland, Niederlande, Österreich, Portugal, Finnland) oder allenfalls mäßig, mit höheren Verdiensten in nur einer einzigen Region, in der Regel der Hauptstadtregion

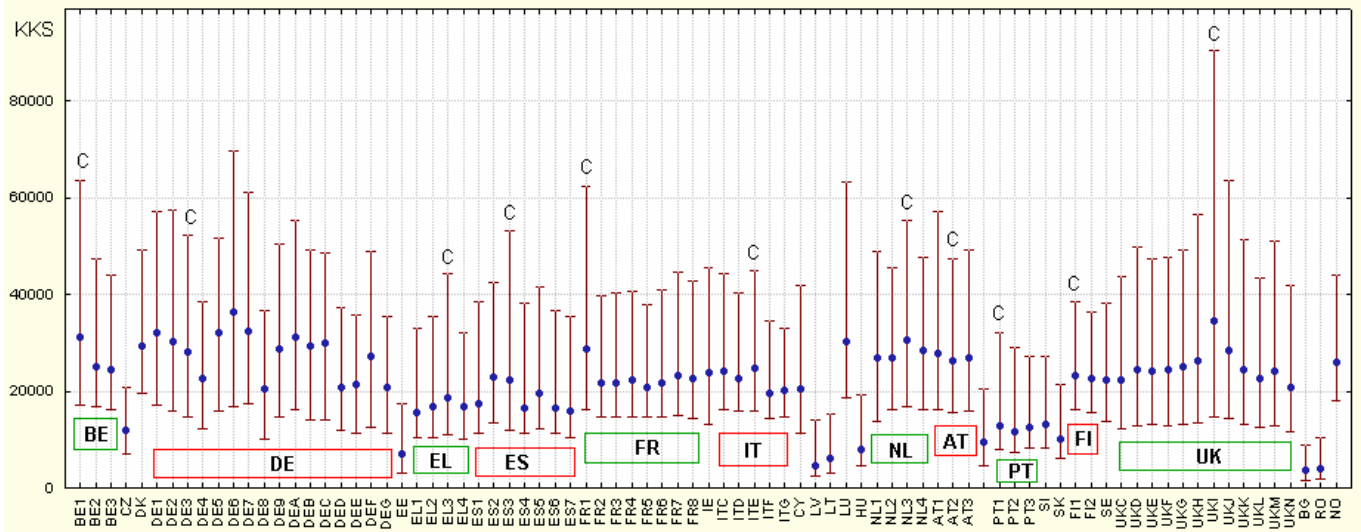
(Frankreich, Vereinigtes Königreich). In Deutschland und dem Vereinigten Königreich liegt das Verhältnis „größter regionaler Median / kleinster regionaler Median“ bei 1,8 bzw. 1,7. Abbildung 3a eignet sich besonders gut für einen intranationalen Vergleich der Bruttojahresverdienste, während Abbildung 3b ein übersichtlicheres Gesamtbild für Europa zeichnet.

Länge und Position der Intervalle [D1;D9] liefern qualitative Informationen über Höhe und Variabilität der Bruttojahresverdienste innerhalb der Länder und zwischen den Ländern. Eine bemerkenswert hohe Variabilität ist in der Region London (UKI) zu beobachten. Vergleichsweise hoch ist sie jedoch auch in anderen Hauptstadtregionen, zum Beispiel in Brussels (BE1), Madrid (ES3), Ile de France (FR1) oder Attiki (EL3).

Abbildung 3: Bruttojahresverdienste nach NUTS-1-Regionen, „Industrie und Dienstleistungen“ (Dezile D1 und D9, ergänzt durch Median D5)

C – Region mit der Hauptstadt (Länder mit mehreren NUTS-1-Regionen). Quelle: Eurostat, VSE 2002

a) Regionen, geordnet nach Ländern



b) Regionen, geordnet nach aufsteigendem Median

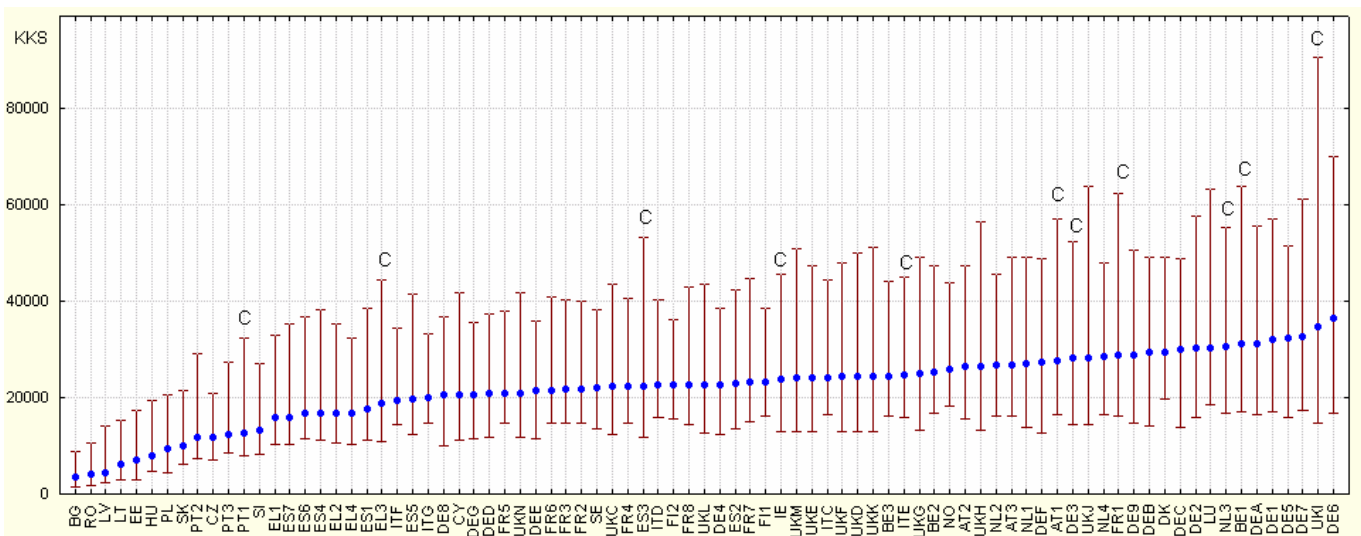


Tabelle 2 zeigt die hinter Abbildung 3 stehenden numerischen Werte, ergänzt durch die entsprechenden Angaben in Euro. Die letzte Spalte der Tabelle 2 enthält auch numerische Angaben zu Verdienstungleichheiten zwischen den NUTS-1-Regionen, dargestellt durch das Verhältnis D9/D1.

Für London liegt das Verdienstungleichheitsmaß D9/D1 bei 6,1. Keine andere Region der Ebene NUTS-1 weist für den Bereich „Industrie und Dienstleistungen“ einen höheren Wert aus. In den Ländern mit NUTS-1-

Regionen ist allgemein zu beobachten, dass der Median der Bruttoverdienste und das Verhältnis D9/D1 in den Hauptstadtregionen fast durchweg am höchsten sind. Eine Ausnahme bildet Deutschland, wo Hamburg (DE6) an der Spitze steht (D5 = 36 415 KKS, D9/D1 = 4,2). In Spanien ist der Median der Hauptstadtregion Madrid (ES3, D5 = 22 411 KKS) etwas niedriger als der für die Region Noreste (ES2, D5 = 22 903 KKS). Madrid steht jedoch an erster Stelle, was das Maß D9/D1 für die Verdienstunterschiede für einzelne Regionen anbelangt; dieses liegt hier bei 4,1.

Tabelle 2: Bruttojahresverdienste nach NUTS-1-Regionen, in Euro und KKS, "Industrie und Dienstleistungen"

Zweite Spalte: Die kursiv geschriebenen Codes bezeichnen die NUTS-1-Regionen mit der Hauptstadt.
 Kursiv geschriebene Mediane (D5), nur für Länder mit mehreren NUTS-1-Regionen: größter Median im betreffenden Land.
 Letzte Spalte (D9/D1): fett, wenn größer als 5,0, fett und kursiv, wenn nicht größer als 2,5.
 Dunkel unterlegte Quotienten D9/D1 beziehen sich auf Regionen, hell unterlegte Werte auf Länder. Quelle: Eurostat, VSE 2002

Land	Region	Euro			KKS			D9/D1
		D1	D5	D9	D1	D5	D9	
BE	BE1	17162	31203	63725	17140	31162	63642	3.7
	BE2	16733	25162	47419	16711	25129	47357	2.8
	BE3	16259	24477	44072	16238	24445	44015	2.7
CZ		3604	6103	10811	6971	11805	20912	3.0
DK		25364	37879	63179	19696	29414	49059	2.5
DE	DE1	17631	33101	59035	17040	31991	57055	3.3
	DE2	16362	31223	59522	15813	30176	57526	3.6
	DE3	15045	29163	54161	14540	28185	52345	3.6
	DE4	12816	23536	39700	12386	22747	38369	3.1
	DE5	16570	33337	53351	16014	32219	51562	3.2
	DE6	17317	37679	72228	16736	36415	69806	4.2
	DE7	18074	33641	63302	17468	32513	61179	3.5
	DE8	10309	21225	37843	9963	20513	36574	3.7
	DE9	15244	29733	52331	14733	28736	50576	3.4
	DEA	16926	32304	57352	16358	31221	55429	3.4
	DEB	14688	30386	50785	14195	29367	49082	3.5
	DEC	14418	31086	50422	13934	30043	48731	3.5
	DED	12271	21491	38657	11859	20770	37361	3.2
	DEE	11859	22172	36970	11461	21428	35730	3.1
DEF	13089	28215	50543	12650	27269	48848	3.9	
DEG	11780	21430	36813	11385	20711	35578	3.1	
EE		1562	3746	9111	2982	7150	17392	5.8
EL	EL1	8679	13131	27575	10398	15731	33036	3.2
	EL2	8776	13939	29495	10514	16699	35336	3.4
	EL3	9100	15603	37070	10902	18693	44411	4.1
	EL4	8545	13965	26904	10237	16731	32232	3.1
ES	ES1	9610	14943	32796	11275	17533	38479	3.4
	ES2	11596	19520	36103	13606	22903	42359	3.1
	ES3	10087	19101	45418	11835	22411	53289	4.5
	ES4	9516	14165	32545	11165	16620	38185	3.4
	ES5	10406	16716	35307	12209	19613	41426	3.4
	ES6	9685	14162	31384	11363	16616	36823	3.2
	ES7	8818	13583	30107	10346	15937	35324	3.4
FR	FR1	16142	28815	62585	16087	28717	62373	3.9
	FR2	14750	21936	39956	14700	21862	39821	2.7
	FR3	14627	21743	40392	14577	21669	40255	2.8
	FR4	14863	22406	40773	14813	22330	40635	2.7
	FR5	14650	20936	37946	14600	20865	37817	2.6
	FR6	14609	21646	40957	14559	21573	40818	2.8
	FR7	14926	23307	44835	14875	23228	44683	3.0
	FR8	14436	22656	43032	14387	22579	42886	3.0
IE		15392	28024	53751	13055	23769	45590	3.5
IT	ITC	15348	22730	41650	16340	24199	44342	2.7
	ITD	14867	21143	37786	15828	22509	40228	2.5
	ITE	14988	23159	42291	15957	24656	45024	2.8
	ITF	13560	18259	32300	14436	19439	34387	2.4
	ITG	13856	18825	31094	14751	20042	33103	2.2
CY		10276	18841	38279	11214	20560	41772	3.7
LV		1239	2272	7161	2456	4504	14197	5.8
LT		1494	3026	7548	3035	6145	15329	5.1

Land	Region	Euro			KKS			D9/D1
		D1	D5	D9	D1	D5	D9	
LU		18962	31030	64682	18528	30321	63203	3.4
HU		2470	4267	10372	4608	7963	19353	4.2
NL	NL1	14024	27453	49973	13750	26917	48998	3.6
	NL2	16430	27288	46500	16109	26756	45593	2.8
	NL3	16993	31038	56391	16661	30432	55291	3.3
	NL4	16670	29148	48737	16345	28579	47786	2.9
AT	AT1	16309	27690	56924	16345	27751	57050	3.5
	AT2	15426	26323	47341	15460	26381	47445	3.1
	AT3	16016	26795	48998	16051	26854	49106	3.1
PL		2688	5619	12128	4545	9503	20510	4.5
PT	PT1	6008	9755	24642	7846	12740	32182	4.1
	PT2	5709	9015	22212	7456	11774	29009	3.9
	PT3	6450	9544	20934	8424	12464	27340	3.2
SI		5587	9040	18621	8134	13162	27111	3.3
SK		2718	4395	9266	6252	10110	21316	3.4
FI	FI1	19215	27717	45578	16202	23370	38430	2.4
	FI2	18574	26708	43031	15661	22519	36282	2.3
SE		17064	27778	47930	13635	22196	38299	2.8
UK	UKC	14136	25576	50018	12310	22273	43558	3.5
	UKD	14905	27980	57343	12980	24366	49936	3.8
	UKE	15002	27769	54291	13065	24182	47279	3.6
	UKF	14885	27907	54868	12962	24303	47781	3.7
	UKG	15165	28625	56508	13206	24927	49209	3.7
	UKH	15303	30355	64927	13326	26434	56541	4.2
	UKI	16931	39756	104034	14744	34621	90597	6.1
	UKJ	16423	32511	73145	14301	28312	63698	4.5
	UKK	14993	28038	58817	13056	24416	51220	3.9
	UKL	14406	26117	49982	12545	22743	43526	3.5
	UKM	14853	27742	58515	12934	24159	50957	3.9
UKN	13498	23992	47960	11755	20893	41766	3.6	
BG		643	1470	3569	1587	3628	8806	5.5
RO		748	1687	4303	1818	4100	10459	5.8
NO		26557	37940	64140	18182	25975	43912	2.4

In Tabelle 1 waren bemerkenswert hohe und niedrige Werte für das Maß D9/D1 für die Verdienstunterschiede (Werte über 5,0 / nicht über 2,5) auf Länderebene hervorgehoben. Auf der Ebene NUTS 1 ist London die einzige Region, deren Verhältniszahl D9/D1 im Sektor

„Industrie und Dienstleistungen“ oberhalb von 5,0 liegt. Niedrige Werte D9/D1 finden sich in den italienischen Regionen Nord Est (ITD), Sud (ITF) und Isole (ITG) und den beiden finnischen Regionen Manner-Suomi (FI1) und Åland (FI2).

Sehr unterschiedliches Verdienstniveau in den einzelnen Wirtschaftszweigen

Die bisherigen Tabellen und Abbildungen bezogen sich nur auf den Bereich „Industrie und Dienstleistungen“ (NACE-Aggregat C-K), der äußerst unterschiedliche Wirtschaftszweige umfasst. Es lohnt sich, einen Blick auf einzelne Wirtschaftszweige zu werfen, in denen sich für die durchschnittlichen Bruttoverdienste und die Streuung der Verdienste ein deutlich anderes Bild ergeben kann.¹ Dies wird nachstehend am Beispiel des Wirtschaftszweigs „Kreditinstitute und Versicherungen (ohne Sozialversicherung)“ (NACE-Abschnitt J) illustriert - einem Sektor mit tendenziell besonders hohen Verdiensten.

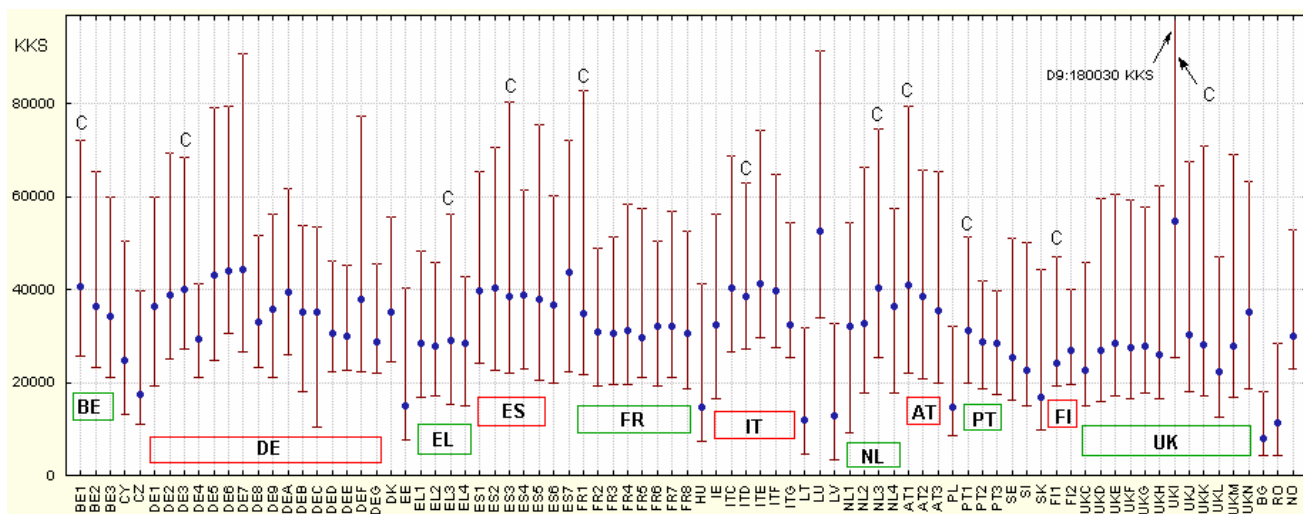
Abbildung 4 entspricht exakt Abbildung 3. Sie stellt die Dezile D1, D5 und D9 der empirischen Verteilungen der Bruttojahresverdienste nach NUTS-1-Regionen für den NACE-Abschnitt J dar. Wie in Abbildung 3 bezieht sich die Abbildung auf Verdienste in KKS. Um einen direkten Vergleich von Abbildung 4 und Abbildung 3 zu ermöglichen, bleibt die Skalierung der vertikalen Achse in Abbildung 4 unverändert, obwohl das Dezil D9 der Bruttojahresverdienste in der Region London außerhalb des Ausschnitts liegt, der in der Abbildung erfasst ist.

¹ Einzelheiten zu Bruttoverdiensten in einzelnen Wirtschaftszweigen sind der Ausgabe 12/2005 von „Statistik kurz gefasst“ zu entnehmen, die den wichtigsten Ergebnissen der VSE 2002 auf Länderebene gewidmet war. Eine interaktive Fassung dieser Veröffentlichung ist zugänglich unter <http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/wages/info/data/interactive.htm>.

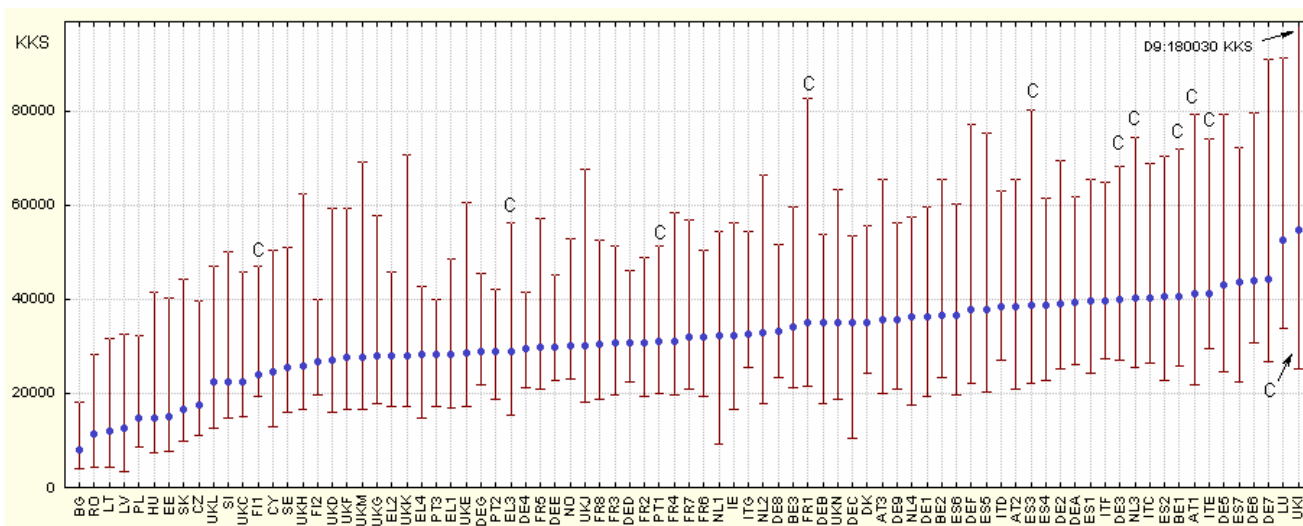
Abbildung 4: Bruttojahresverdienste nach NUTS-1-Regionen, in KKS, „Kreditinstitute und Versicherungen“ (Dezile D1 und D9, ergänzt durch Median D5)

C – Region mit der Hauptstadt (Länder mit mehreren NUTS-1-Regionen). Quelle: Eurostat, VSE 2002

a) Regionen, geordnet nach Ländern



b) Regionen, geordnet nach aufsteigendem Median



Beide Teile von Abbildung 4 ähneln sehr stark der Abbildung 3, das Verdienstniveau ist jedoch im Bereich „Kreditinstitute und Versicherungen“ im Allgemeinen wesentlich höher als im NACE-Aggregat „Industrie und Dienstleistungen“. Es überrascht nicht, dass die Regionen mit den wichtigsten nationalen Aktienmärkten, wie die NUTS-1-Regionen London (UKI) und Hessen (DE7 – hier liegt Frankfurt, Deutschlands wichtigstes Finanzzentrum) oder ein Land mit einem sehr starken Finanzsektor (Luxemburg) bemerkenswert hohe Verdienstniveaus und eine große Verdienstvariabilität aufweisen. London spielt eine besonders wichtige Rolle als Weltfinanzzentrum, und die Verdienste können hier eine außerordentliche Höhe erreichen.

Ähnlich wie Abbildung 3a zeigt auch Abbildung 4a, dass in den meisten Ländern mit NUTS-1-Regionen der größte intranationale Median für den Bruttojahresverdienst der der Hauptstadtregion ist

(Belgien, Frankreich, Vereinigtes Königreich). Ausnahmen bilden Finnland und Deutschland, wo die höchsten Verdienste nicht in den NUTS-1-Regionen mit der Hauptstadt zu verzeichnen sind. In Deutschland bezieht sich der höchste D5-Wert auf Hessen (DE7). Betrachtet man für jedes der 11 Länder mit NUTS-1-Regionen das Verhältnis „größter regionaler Median / kleinster regionaler Median“, so erhält man für Österreich, Portugal und Frankreich einen Quotienten nahe bei 1 (1,1 für Österreich und Portugal, 1,2 für Frankreich), während er in Deutschland bei 1,5 und im Vereinigten Königreich bei 2,4 liegt. Abbildung 4b liefert ein übersichtliches Gesamtbild für alle europäischen Regionen. Man erkennt, dass beispielsweise der Median für die Bruttojahresverdienste in Luxemburg (D5 = 52 450 KKS) wie auch in London (D5 = 54 632 KKS) einen besonders großen Wert besitzt, dass jedoch Variabilität und Ungleichheit der Verdienste in Luxemburg wesentlich geringer sind als in London.

Tabelle 3 enthält die zu Abbildung 4 gehörenden numerischen Informationen, wiederum ergänzt durch die entsprechenden Angaben in Euro, und das Maß D9/D1 für die Ungleichheit der Verdienste. Die höchsten und niedrigsten Werte von D9/D1 sind fett ausgewiesen. Die höchsten Werte für D9/D1 verzeichnen die baltischen Länder Lettland (9,3) und

Litauen (7,1) sowie die NUTS-1-Region London (7,1). In Deutschland liegt D9/D1 im NACE-Abschnitt J zwischen 1,9 (Brandenburg – DE4) und 5,2 (Saarland – DEC), für das NACE-Aggregat C-K zwischen 3,1 (Brandenburg - DE4, Sachsen-Anhalt - DEE, Thüringen - DEG) und 4,2 (Hamburg - DE6).

Tabelle 3: Bruttojahresverdienste nach NUTS-1-Regionen, in Euro und KKS, „Kreditinstitute und Versicherungen“

Codes der Regionen in Kursivschrift: NUTS-1-Regionen mit der Hauptstadt
 Kursiv geschriebene Medianwerte (D5), nur für Länder mit mehreren NUTS-1-Regionen: höchster Median im betreffenden Land.
 Letzte drei Spalten: Dunkel unterlegte Verhältniszahlen D9/D1 beziehen sich auf Regionen, hell unterlegte Werte auf Länder.
 Drittletzte Spalte (D9/D1): fett, wenn größer als 5,0; fett und kursiv, wenn nicht größer als 2,5.
 Vortetzte Spalte: Verhältniszahlen „(D9/D1 in Abschnitt J) / (D9/D1 in Aggregat C-K)“, Werte über 1,3 fett.
 Letzte Spalte: Verhältniszahlen „(D9 in Abschnitt J) / (D9 in Aggregat C-K)“, Werte über 2,0 fett.
 Quelle: Eurostat, VSE 2002

Land	Region	Euro			KKS			D9/D1	Vergleich mit C-K	
		D1	D5	D9	D1	D5	D9		D9/D1 (relativ)	D5 (relativ)
BE	BE1	25829	40713	72074	25795	40660	71980	2.8	0.75	1.30
	BE2	23400	36543	65464	23370	36496	65379	2.8	0.99	1.45
	BE3	21135	34151	59835	21108	34107	59757	2.8	1.04	1.40
CZ		5748	9033	20581	11118	17473	39810	3.6	1.19	1.48
DK		31310	45186	71476	24313	35087	55502	2.3	0.92	1.19
DE	DE1	19937	37675	61846	19268	36412	59772	3.1	0.93	1.14
	DE2	25979	40266	71844	25108	38916	69435	2.8	0.76	1.29
	DE3	28129	41332	70715	27186	39946	68343	2.5	0.70	1.42
	DE4	21972	30514	42825	21235	29491	41389	1.9	0.63	1.30
	DE5	25521	44597	81968	24665	43101	79219	3.2	1.00	1.34
	DE6	31769	45456	82307	30704	43932	79547	2.6	0.62	1.21
	DE7	27645	45864	94026	26718	44326	90873	3.4	0.97	1.36
	DE8	24077	34312	53297	23270	33161	51510	2.2	0.60	1.62
	DE9	21662	37064	58229	20936	35821	56276	2.7	0.78	1.25
	DEA	27035	40851	63837	26128	39481	61696	2.4	0.70	1.26
	DEB	18611	36218	55716	17987	35003	53847	3.0	0.87	1.19
	DEC	10664	36265	55335	10306	35049	53479	5.2	1.48	1.17
DED	23170	31771	47646	22393	30706	46048	2.1	0.65	1.48	
DEE	23419	30885	46768	22634	29849	45200	2.0	0.64	1.39	
DEF	23052	39149	79975	22279	37836	77293	3.5	0.90	1.39	
DEG	22654	29781	47153	21894	28782	45572	2.1	0.67	1.39	
EE		4065	7856	21101	7760	14997	40280	5.2	0.89	2.10
EL	EL1	14149	23689	40430	16951	28380	48437	2.9	0.90	1.80
	EL2	14416	23319	38187	17271	27937	45749	2.6	0.79	1.67
	EL3	12751	24175	46899	15276	28963	56187	3.7	0.90	1.55
	EL4	12409	23628	35602	14866	28307	42652	2.9	0.91	1.69
ES	ES1	20626	33790	55777	24200	39646	65443	2.7	0.79	2.26
	ES2	19370	34501	60134	22727	40480	70555	3.1	1.00	1.77
	ES3	18831	32909	68420	22094	38612	80277	3.6	0.81	1.72
	ES4	19461	32982	52429	22834	38698	61515	2.7	0.79	2.33
	ES5	17357	32343	64257	20365	37948	75392	3.7	1.09	1.93
	ES6	16904	31216	51436	19833	36626	60350	3.0	0.94	2.20
	ES7	19012	37195	61572	22307	43641	72242	3.2	0.95	2.74
FR	FR1	21709	35099	82964	21635	34980	82683	3.8	0.99	1.22
	FR2	19469	30969	49124	19403	30864	48958	2.5	0.93	1.41
	FR3	19652	30783	51398	19585	30679	51224	2.6	0.95	1.42
	FR4	19764	31296	58525	19697	31190	58327	3.0	1.08	1.40
	FR5	21019	29829	57527	20948	29728	57332	2.7	1.06	1.42
	FR6	19455	32224	50577	19389	32115	50406	2.6	0.93	1.49
	FR7	21075	32122	57104	21004	32013	56911	2.7	0.90	1.38
	FR8	18690	30538	52696	18627	30435	52517	2.8	0.95	1.35

Land	Region	Euro			KKS			Vergleich mit C-K		
		D1	D5	D9	D1	D5	D9	D9/D1	D9/D1 (relativ)	D5 (relativ)
IE		19548	38161	66221	16580	32367	56167	3.4	0.97	1.36
IT	ITC	24938	37949	64599	26550	40401	68774	2.6	0.95	1.67
	ITD	25419	36110	59218	27062	38444	63045	2.3	0.92	1.71
	ITE	27768	38740	69657	29562	41243	74158	2.5	0.89	1.67
	ITF	25761	37329	60875	27426	39741	64809	2.4	0.99	2.04
	ITG	23893	30572	51090	25437	32548	54392	2.1	0.95	1.62
CY		11983	22564	46160	13077	24623	50372	3.9	1.03	1.20
LV		1771	6414	16465	3511	12716	32641	9.3	1.61	2.82
LT		2193	5861	15601	4453	11904	31685	7.1	1.41	1.94
LU		34671	53677	93376	33878	52450	91241	2.7	0.79	1.73
HU		3915	7912	22185	7305	14764	41395	5.7	1.35	1.85
NL	NL1	9305	32815	55525	9123	32175	54442	6.0	1.67	1.20
	NL2	18060	33437	67753	17708	32785	66431	3.8	1.33	1.23
	NL3	25912	41115	75923	25406	40313	74442	2.9	0.88	1.32
	NL4	18001	36963	58578	17650	36242	57435	3.3	1.11	1.27
AT	AT1	21902	40976	79137	21950	41066	79311	3.6	1.04	1.48
	AT2	20755	38483	65423	20801	38568	65567	3.2	1.03	1.46
	AT3	19963	35477	65332	20007	35555	65476	3.3	1.07	1.32
PL		5133	8710	19052	8681	14731	32220	3.7	0.82	1.55
PT	PT1	15203	23778	39248	19855	31054	51258	2.6	0.63	2.44
	PT2	14272	22060	32166	18639	28810	42009	2.3	0.58	2.45
	PT3	13282	21729	30536	17346	28378	39880	2.3	0.71	2.28
SI		10210	15466	34345	14865	22518	50006	3.4	1.01	1.71
SK		4223	7261	19302	9715	16705	44407	4.6	1.34	1.65
FI	FI1	22920	28581	55969	19325	24099	47191	2.4	1.03	1.03
	FI2	23249	31748	47366	19603	26769	39938	2.0	0.88	1.19
SE		20183	31857	63997	16128	25456	51137	3.2	1.13	1.15
UK	UKC	17207	25924	52776	14984	22576	45959	3.1	0.87	1.01
	UKD	18188	30956	68317	15839	26957	59493	3.8	0.98	1.11
	UKE	19657	32686	69562	17118	28464	60577	3.5	0.98	1.18
	UKF	19083	31622	68098	16618	27538	59302	3.6	0.97	1.13
	UKG	20452	32063	66275	17811	27921	57715	3.2	0.87	1.12
	UKH	19037	29692	71561	16578	25857	62318	3.8	0.89	0.98
	UKI	28990	62735	206733	25246	54632	180030	7.1	1.16	1.58
	UKJ	20893	34660	77526	18194	30183	67513	3.7	0.83	1.07
	UKK	19748	32204	81391	17197	28045	70878	4.1	1.05	1.15
	UKL	14403	25713	53908	12543	22392	46945	3.7	1.08	0.98
	UKM	19213	31881	79454	16732	27763	69191	4.1	1.05	1.15
UKN	21492	40237	72832	18716	35039	63425	3.4	0.95	1.68	
BG		1682	3267	7295	4149	8061	18000	4.3	0.78	2.22
RO		1757	4625	11686	4271	11243	28407	6.7	1.16	2.74
NO		33717	43811	77230	23084	29994	52873	2.3	0.95	1.15

In der vorletzten Spalte ist das Verhältnis „(D9/D1 in Abschnitt J / (D9/D1 in Aggregat C-K))“ wiedergegeben; in der letzten Spalte werden die Verdienstniveaus in Abschnitt J und im NACE-Aggregat C-K anhand der Verhältniszahl „D5 in Abschnitt J / D5 in Aggregat C-K“ verglichen. Diese beiden Spalten ergeben kein einheitliches Bild. In den meisten europäischen Regionen liegt jedoch der relative Wert für D9/D1 unter 1,0, während die relative Zahl für D5 stets deutlich über oder doch zumindest sehr nahe bei 1,0 liegt. Das bedeutet, dass Verdienstunterschiede im Sektor „Kreditinstitute und Versicherungen“ in der Regel weniger ausgeprägt sind als in „Industrie und Dienstleistungen“, das Verdienstniveau jedoch ist fast immer höher. So sind zum Beispiel in allen portugiesischen NUTS-1-Regionen die relativen Werte

für D9/D1 sehr niedrig (die Spanne reicht von 0,58 bis 0,71), während der Median der Bruttojahresverdienste im Bereich „Kreditinstitute und Versicherungen“ doppelt so hoch ist wie im Bereich „Industrie und Dienstleistungen“ (Spanne von 2,28 bis 2,45). In einigen wenigen NUTS-1-Regionen oder Ländern liegen die relativen Werte für D9/D1 deutlich über 1,0. Beispiele sind Noord-Niederland (NL1 – 1,67), Saarland (DEC – 1,48) oder Lettland (LV – 1,61) und Litauen (LT – 1,41). Diese Länder oder Regionen verzeichnen für das „Verhältnis D5 in Abschnitt J / D5 in Aggregat C-K“ einen Wert, der mehr oder weniger deutlich über 1,0 liegt (NL1 – 1,20, DEC – 1,17, LV – 2,82, LT – 2,82). Dies impliziert, dass für diese Gebietseinheiten sowohl das Verdienstniveau als auch die Verdienstungleichheit im NACE-Abschnitt J höher ist.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

EU-weit harmonisierte Strukturdaten über Bruttoverdienste und bezahlte Arbeitsstunden werden alle vier Jahre im Rahmen der Europäischen Verdienststrukturerhebung (VSE) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 der Kommission erhoben. Letztere wurde inzwischen durch die Verordnung Nr. 1738/2005 ersetzt, die die Grundlage für die Durchführung der bevorstehenden VSE 2006 bilden wird. Die letzte VSE bezieht sich auf das

Jahr 2002 und umfasst Informationen über mehr als 7,9 Mio. Beschäftigte in allen EU-Mitgliedstaaten (außer Malta), den Beitrittsländern Bulgarien und Rumänien sowie den EWR-Ländern Island und Norwegen. Die Daten für Deutschland beziehen sich auf das Jahr 2001. Die nationalen Erhebungen wurden im Allgemeinen mittels einer zweistufigen Zufallsstichprobe von Unternehmen oder örtlichen Einheiten (erste Stufe) und Beschäftigten (zweite Stufe) durchgeführt

Amtliche Codes für die in dieser Veröffentlichung berücksichtigten Länder und NUTS-1-Regionen

NUTS (nomenclature commune des unités territoriales statistiques) bezeichnet eine hierarchisch strukturierte europäische Klassifikation von Gebietseinheiten für statistische Zwecke. Die erste Ebene unterhalb der Länderebene ist NUTS-1; nicht alle Länder sind jedoch in mehrere NUTS-1-Regionen gegliedert. In der nachstehenden Liste sind die für 2002

geltenden Codes für Länder und NUTS-1-Regionen aufgeführt, die für diese Veröffentlichung verwendet wurden. Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Länder wurden erst nach 2002 in mehrere NUTS-1-Regionen aufgeteilt. Kursiv geschriebene Länder haben auch VSE-Daten für kleine Unternehmen geliefert.

Code	Land	Region, NUTS 1	Code	Land	Region, NUTS 1
BE	Belgien		IT	Italien	
BE1		RÉG. BRUXELLES-CAP.- BRUSSELS HFDST. GEWEST	ITC		NORD OVEST
BE2		VLAAMS GEWEST	ITD		NORD EST
BE3		RÉGION WALLONNE	ITE	CENTRO (I)	
CZ	Tschech. Republik		ITF		SUD
DK	Dänemark		ITG		SOLE
DE	Deutschland		CY	Zypern	
DE1		BADEN-WÜRTTEMBERG	LV	Lettland	
DE2		BAYERN	LT	Litauen	
DE3		BERLIN	LU	Luxemburg	
DE4		BRANDENBURG	HU*	Ungarn	
DE5		BREMEN	HU1		Közép-Magyarország
DE6		HAMBURG	HU2		Dunántúl
DE7		HESSEN	HU3		Alföld és Észak
DE8		MECKLENBURG-VORPOMMERN	NL	Niederlande	
DE9		NIEDERSACHSEN	NL1		NOORD-NEDERLAND
DEA		NORDRHEIN-WESTFALEN	NL2		OOST-NEDERLAND
DEB		RHEINLAND-PFALZ	NL3		WEST-NEDERLAND
DEC		SAARLAND	NL4		ZUID-NEDERLAND
DED		SACHSEN	AT	Österreich	
DEE		SACHSEN-ANHALT	AT1		OSTÖSTERREICH
DEF		SCHLESWIG-HOLSTEIN	AT2		SÜDÖSTERREICH
DEG		THÜRINGEN	AT3		WESTÖSTERREICH
EE		Estland	PL*	Polen	
EL		Griechenland		PT	Portugal
EL1	VOREIA ELLADA		PT1		CONTINENTE
EL2	KENTRIKI ELLADA		PT2		Região Autónoma dos AÇORES
EL3	ATTIKI		PT3		Região Autónoma da MADEIRA
EL4	NISIA AIGAIU, KRITI		SI	Slowenien	
ES	Spanien		SK	Slowakei	
ES1		NOROESTE	FI	Finnland	
ES2		NORESTE	FI1		MANNER-SUOMI
ES3		COMUNIDAD DE MADRID	FI2		ÅLAND
ES4		CENTRO (E)	SE	Schweden	
ES5		ESTE	UK	Verein. Königreich	
ES6		SUR	UKC		NORTH EAST
ES7		CANARIAS	UKD		NORTH WEST
FR	Frankreich		UKE		YORKSHIRE AND THE HUMBER
FR1		ÎLE DE FRANCE	UKF		EAST MIDLANDS
FR2		BASSIN PARISIEN	UKG		WEST MIDLANDS
FR3		NORD – PAS-DE-CALAIS	UKH		EASTERN
FR4		EST	UKI		LONDON
FR5		OUEST	UKJ		SOUTH EAST
FR6		SUD-OUEST	UKK		SOUTH WEST
FR7		CENTRE-EST	UKL		WALES
FR8		MÉDITERRANÉE	UKM		SCOTLAND
FR9		DÉPARTEMENTS D'OUTRE-MER	UKN		NORTHERN IRELAND
IE		Irland	BG*	Bulgarien	
		RO	Rumänien		
		NO	Norwegen		

Erfassungsbereich der Erhebung und Codes der Wirtschaftszweige

Die folgenden Codes entsprechen den Definitionen nach der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, NACE Rev. 1.1 (nomenclature générale des activités économiques).

Für die VSE 2002 war die Lieferung von Daten für die NACE-Abschnitte C bis K obligatorisch, für die Abschnitte L bis O freiwillig.

Wirtschaftszweig

C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	J	Kreditinstitute und Versicherungen
D	Herstellung von Waren	K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen
E	Energie- und Wasserversorgung	L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
F	Bau	M	Erziehung und Unterricht
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
H	Beherbergungs- und Gaststätten	O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		

Die VSE-Daten 2002 beziehen sich auf Unternehmen mit mindestens 10 Beschäftigten. Die Einbeziehung kleiner Unternehmen war freiwillig, und 14 Länder machten von dieser Möglichkeit Gebrauch (siehe vorhergehende Seite). Die in dieser Veröffentlichung angegebenen nationalen Verdienstdaten beinhalten alle Unternehmensgrößen für die Daten zur Verfügung standen.

Beschäftigte sind alle Personen, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit dem Unternehmen oder der örtlichen Einheit stehen und ein Arbeitsentgelt erhalten, unabhängig von der Art der geleisteten Arbeit oder der Zahl der

Arbeitsstunden. Die *Bruttojahresverdienste* der Beschäftigten umfassen die vom Arbeitgeber während des Jahres direkt gezahlte Vergütung (einschließlich Zahlungen, die nicht mit jedem Arbeitsentgelt geleistet werden, wie Prämien und Zulagen) vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Verdienstdaten umfassen sowohl Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigte. Die Angaben für Teilzeitbeschäftigte wurden auf die Verdienste Vollzeitbeschäftigter hochgerechnet. Die auf die EU-25 bezogenen Medianwerte und Mittelwerte in Tabelle 1 sind gewichtete Angaben.

Weitere Informationen:

Datenbanken und Internet-Links:

Die Daten der VSE 2002 können in der Eurostat-Datenbank unter www.europa.eu.int/comm/eurostat kostenlos abgerufen werden (Pfad „Bevölkerung und soziale Bedingungen / Arbeitskosten / Bruttoverdienste / Lohn- und Gehaltsstrukturstatistiken 2002“).

Wichtigste Ergebnisse der VSE 2002 (Ergebnisse auf Länderebene):

[Bruttoverdienste in Europa - Wichtigste Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2002](#). *Statistik kurz gefasst* 12/2005, Eurostat, Luxemburg, Oktober 2005.

Interaktive Visualisierung der wichtigsten Ergebnisse der VSE 2002:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/wages/info/data/interactive.htm> (Position „Bruttoverdienste in Europa 2002“)
<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/wages/info/data/index.htm> (Position „Bruttoverdienste in Europa 2002“)

Journalisten können sich an den Dienst „Media Support“ wenden:

Bech-Gebäude, Büro A4/125
L - 2920 Luxemburg
Tel. (352) 4301 33408
Fax (352) 4301 35349

E-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Unterstützungsnetz für europäische statistische Daten

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet. Diese sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten.

Kontaktadressen zu diesem Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Internetseite: www.europa.eu.int/comm/eurostat/

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier
L - 2985 Luxemburg

URL: <http://publications.eu.int>
E-Mail: info-info-opoce@cec.eu.int